

Veranstaltungsort:

Bürgersaal, Neues Rathaus
Stadt Nordhausen
Markt 15
99734 Nordhausen

Organisation:

Bertrand Leveaux
Leiter des französischen Kulturbüros in
Thüringen/Thüringer Staatskanzlei

Maja Eib
Landesbeauftragte der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für Thüringen
Leiterin des Bildungswerkes Erfurt

Andreasstraße 37 b
99084 Erfurt
Telefon: 0361 – 65491-0
Telefax: 0361 – 65491-11
kas-erfurt@kas.de

 Besuchen Sie uns jetzt auch
auf Facebook!
<http://facebook.com/kas.erfurt>

www.kas-erfurt.de

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender
Antwortkarte bzw. per Fax oder E-Mail.
Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung.
Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

*Gefördert durch Zuwendungen der
Bundesrepublik Deutschland und des
Freistaates Thüringen.*



Va-Nr. B99-210213-2

EINLADUNG



Ausstellungseröffnung

Adenauer–de Gaulle

Wegbereiter deutsch-französischer
Freundschaft

Les bâtisseurs de l'amitié franco-
allemande



Konrad Adenauer und Charles de Gaulle nach der
Unterzeichnung des Élysée-Vertrags am 22. Januar 1963:
© Bundesregierung/Ernst Schwahn

DONNERSTAG | 21. FEBRUAR 2013 |
17.00 UHR | BÜRGERSAAL,
NEUES RATHAUS | NORDHAUSEN



Konrad
Adenauer
Stiftung

INSTITUT
FRANÇAIS
ERFURT

Für den Gründungskanzler Konrad Adenauer war die Verständigung mit Frankreich „die Frage Nr. 1“ seiner Politik. Mit dem Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963 besiegelte er gemeinsam mit dem französischen Staatspräsident Charles de Gaulle politisch die Aussöhnung der Nachbarländer. Bundeskanzler und Präsident rückten die Beziehungen ihrer beiden Staaten aus dem dunklen Schatten der Vergangenheit und stellten sie auf eine völlig neue Grundlage, die bis heute ihresgleichen sucht. Aus ihr erwuchs über die Grenze hinweg enge Partnerschaft und Freundschaft.

Der 50. Jahrestag des Elysée-Vertrags gibt Anlass, den Blick auf die beiden Nachbarn dies- und jenseits des Rheins zu richten, an den steinigen Weg zur Aussöhnung und das „Wunder“ der Verständigung zu erinnern, vor allem aber auch deutlich zu machen, dass deutsch-französische Freundschaft gepflegt und fortentwickelt werden will und dies ein Auftrag und eine Verpflichtung für uns alle ist.

In diesem Sinne haben die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus und die Fondation Charles de Gaulle gemeinsam eine Ausstellung entwickelt, die die Persönlichkeiten Adenauer und de Gaulle vorstellt, den Weg von der ersten Begegnung der beiden Staatsmänner 1958 bis zum deutsch-französischen Freundschaftsvertrag 1963 nachzeichnet und einen Einblick in die vielfältigen Wirkungen des Elysée-Vertrags bis auf den heutigen Tag gibt. Sie ist konsequent zweisprachig Deutsch/Französisch gehalten und damit auch zur Förderung der Sprachkompetenz geeignet.

Das Institut français Erfurt holte diese Wanderausstellung nach Thüringen und präsentiert sie vom 21. Februar – 1. März 2013 im Bürgersaal gemeinsam mit der Stadt Nordhausen und dem Bildungswerk Erfurt der Konrad-Adenauer-Stiftung, um ein breites Publikum anzusprechen. Die Ausstellung führt ihre Besucher von der Vergangenheit in die Gegenwart und lädt ein zu Diskussionen über die Zukunft des deutsch-französischen Verhältnisses und die Rolle beider Staaten im vereinten Europa.

Die Ausstellung kann vom **21.02. – 01.03.2013**
Montag und Dienstag **8.30 – 15.30 Uhr**,
Donnerstag **8.30 – 18.00 Uhr** und
Freitag **8.30 - 12.00 Uhr** besichtigt werden.

DONNERSTAG | 21. FEBRUAR 2013 |
17.00 UHR

Grußwort

Dr. Klaus Zeh

Oberbürgermeister der Stadt Nordhausen

Begrüßung im Namen der Veranstalter

Markus Ruschke

Bildungswerk Erfurt

der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Vorträge

„Der Elysée-Vertrag und Charles de Gaulle“

Bertrand Leveaux

Leiter des französischen Kulturbüros in
Thüringen/Thüringer Staatskanzlei

„Konrad Adenauer, deutsch-französische Aussöhnung und europäische Einigung“

Dr. Corinna Franz

Geschäftsführerin

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

*Anschließend Zeit zur Begegnung und
Einladung zum Empfang mit Rundgang
durch die Ausstellung.*

*Wir danken der Stadt Nordhausen für die
freundliche Unterstützung!*